

## Sammelgebiet Missionshaus Haigerloch

### Eine Postkarte des Schülers Hermann Höflein



Ein Schüler der Oberklasse (geschätztes Alter 15 Jahre) schrieb an den Pfarrer Stephan Illig in seinem Heimatort Eiersheim bei Tauberbischofsheim die obige Ansichtskarte, mit welcher er sich wie folgt bedankt:

„Haigerloch, den 2. Mai 1909. Hochw. Herr Pfarrer. Bin glücklich in Haigerloch angekommen. Ich sage Ihnen ein herzliches Vergelts Gott für das viele Gute, das Sie mir während der Ferien erwiesen haben. Unter vielen Grüßen verbleibe ich Ihr dankbares Pfarrkind Hermann Höflein.“

Von Pfarrer Illig wissen wir Folgendes:

„Pfarrer Stephan Illig wurde am 21. Oktober 1866 in Gissigheim geboren. Am 05. Juli 1892 wurde er zum Priester geweiht und war von 1899 bis 1937 Pfarrer in Eiersheim. Er galt als sehr frommer Seelsorger. Im Ersten Weltkrieg gründete er eine Gruppe Frauen, welche in Gebetsgemeinschaften um ihre Angehörigen im Kriege und an der Front beteten.“  
( [https://www.eiersheim.eu/vereine.html?verein=frauengemeinschaft&fg\\_geschichte=0](https://www.eiersheim.eu/vereine.html?verein=frauengemeinschaft&fg_geschichte=0) )

Vermutlich wurde der junge Hermann Höflein im Alter von zwanzig Jahren zum Militärdienst eingezogen. Offensichtlich hat er den Krieg überlebt. Ob er danach wieder bei den Weißen Vätern war, ist offen. Wer weiß mehr über ihn?

Im Findbuch des Landesarchivs Baden-Württemberg lesen wir unter Bestand 456 G 1, Entlassungsscheine der Durchgangslager (Dulag) / 1918-1923:

#### **XIV. (Badisches) Armeekorps**

Sonstiges Schriftgut / Personalakten/Name:

**Höflein, Hermann, geb. 9. November 1893**

## Leserzuschrift:

Der Fall des Schülers Höflein ist geklärt! Mein „*Spiritus rector*“ Bruder Eberle aus Hechingen weiß mehr über den Schüler, wörtlich:

*„Lieber Herr [...] Völker,*

*glücklicherweise haben wir in Hechingen noch das Schülerverzeichnis der Missionsschule Haigerloch.*

*Unter der Nummer 138 konnte ich den Schüler Hermann Höflein finden,  
geb. am 09.11.1893.*

*Im Internat Haigerloch eingetreten im Herbst 1907.*

*Wegen Mangel an Berufung und wegen Betragen am 25.07.1910  
heimgeschickt.“*

Der junge Mann wurde leider kein Afrikamissionar.